

10 Jahre Nachtflugbeschränkungen in Frankfurt

10 Jahre Ruhe am Himmel von 23h – 5 h

Ein Erfolg der Normalität geworden ist.

Schon vergessen?

Am 31. Oktober 2011 wurde in Frankfurt ein Nachtflugverbot für 6 Stunden eingeführt.

Die Luftfrachtsparte und Urlaubsflüge verlärmten bis dahin die Nacht das Rhein-Main Gebiet. Viele hunderttausend Menschen wurde jede Nacht im Schlaf gestört.

Seit 10 Jahren haben wir jetzt wenigstens 6 Stunden Nachtruhe und wünschen uns auch morgens ausschlafen zu können.

Die Airlines haben mitgeholfen sich recht erfolgreich auf die neue Situation einzustellen. Lufthansa Cargo investierte noch in 2011 über 770 Mio Euro und baute sein Frachtstützpunkt Frankfurt aus.

Die Charter und low budget Fluggesellschaften stellten sich auch darauf ein.

Das Nachtflugverbot in Frankfurt ist für die Bürgerinitiativen und das Rhein-Main Gebiet ein großer Erfolg. Für den Flughafen Frankfurt, der gerne „green“ sein möchte eigentlich auch. Zum Umweltschutz beim Fliegen gehört ein Nachtflugverbot als Gesundheitsschutz der Anwohner.

Alle negativen Vorhersagen sind nicht eingetroffen. Viele Lärmgeplagte anderer Flughäfen in Europa (London Heathrow, Paris, Amsterdam) beneiden uns um das Nachtflugverbot in Frankfurt.

Aber, Frankfurt ist nicht allein: auch Düsseldorf, München, Zürich und Hannover haben nachts Beschränkungen zum Schutz der Bevölkerung vor Fluglärm.

Jetzt ist es Zeit das Nachtflugverbot auf 8 Stunden zu erweitern. Die Covid verursachten Rückgänge machen es möglich sofort ab 22 Uhr und morgens bis 6 Uhr Nachtruhe am Himmel zu haben.

Für Rückfragen: Tel. 0171 952 7053

gez.

Martin Kessel

Vorsitzender